



Sammlung Theaterzettel

Hedda Gabler

Ibsen, Henrik

1960-07-21

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

DONNERSTAG, 21. JULI 1960

HEDDA GABLER

SCHAUSPIEL IN VIER AKTEN VON HENRIK IBSEN

INSZENIERUNG

HEINZ JOACHIM KLEIN

BÜHNENBILD

HARTMUT SCHÖNFELD

KOSTÜME

GERDA SCHULTE

JÖRGEN TESMANN, Staatsstipendiat der Kulturgeschichte

WALTER VITS-MÖHLEN

HEDDA, seine Frau

MARGOT BIELER

FRÄULEIN JULIANE TESMANN, seine Tante

CLARA WALBRÖHL

FRAU ELVSTED

ELISABETH VEHLBEHR

GERICHTSRAT BRACK

HORST BREITENFELD

EJLERT LÖVBORG

MICHAEL DEGEN

BERTE, Dienstmädchen bei Tesmann

MARGARETE SALBACH

Inspizient: Georg Zimmermann / Souffleuse: Elfi Wolff

Technische Gesamtleitung: Gerhart Kekel / Beleuchtung: Alfred Pape

Ton: Fred Hildebrandt

Anfertigung der Kostüme in eigenen Werkstätten unter Leitung von Arthur Vögelen
und Ingeborg Rindfleisch

Aufführungsrechte: Felix Bloch Erben, Berlin

Das Stück spielt in Tesmanns Villa, westliche Stadtgegend

ANFANG 20.00 UHR

ENDE ETWA 22.30 UHR

PAUSE NACH DEM 2. AKT

20 MINUTEN